

Boden unter ihm von einem schauerlichen Labyrinth der Verwesung tief durchwühlt ist, und dass in letzterem sich interessante, folgenschwere Ereignisse abgespielt, die der Schleier des Geheimnisses bis zu diesem Augenblicke verhüllte. Die Katakomben von Wien stehen an Ausdehnung jenen von Paris und Rom kaum nach, übertreffen diese aber weit an Wichtigkeit für die Entwicklung welterschütternder Ereignisse, welche sich mit ihrer Existenz verknüpfen.

Durch einen besonderen Zufall ist der Schriftsteller Arthur Storch, der Lesewelt durch seine früheren Werke bereits auf das vortheilhafteste bekannt, in den Besitz von Documenten aller Art gelangt, welche über die Katakomben von Wien ein ganz neues Licht verbreiten, und uns von höchst interessanten Vorfällen, deren Schauplatz des Stephansdomes unterirdische Räumlichkeiten gewesen sind, Nachricht geben. Unter dem Titel:

## Die Katakomben von Wien.

Roman

von

Arthur Storch.

hat der geistreiche Autor Wahrheit und Dichtung zu einem fesselnden Gewebe verflochten, welches uns die unheimliche Unterwelt der Katakomben in ihrem ganzen Wesen, in ihrer Geschichte und in ihren Beziehungen zu den Geschicken Wiens, der Monarchie, ja sogar ganz Deutschlands während verschiedener Zeiträume schildert. Wie bekannt, ist schon seit längeren Jahren der Eintritt in die unterirdischen Gewölbe des Wiener Stephansdomes für Jedermann verschlossen, und gewinnt das vielverheissende Werk dadurch noch an Reiz, dass der Verfasser ausnahmsweise in der Lage war, die Katakomben von Wien persönlich zu durchforschen, so dass also seine Schilderungen auf eigener Wahrnehmung beruhen.

Ihre werthen Aufträge erbittend

Mit vorzüglicher Hochachtung

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Nur auf Verlangen!

[29169.]

Ende October erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

### Evangelisches Choralbuch

nach den ältesten und neuesten Quellen bearbeitet für

Orgel, Harmonium, Klavier und

Sängerchöre,

vierstimmig gesetzt und mit taktisch und rhythmisch verbundenen Zwischenspielen versehen

von  
A. Helfer.

Herausgegeben

von  
Cl. Prüfer,

Organist an der Hauptkirche zu Gera.

Geheftet. Preis 3  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{N}$ . Elegant gebunden 4  $\mathfrak{f}$ .

Bitte zu verlangen.

Gera, 12. October 1870.

G. B. Griesbach.

[29170.] In unserem Verlage beginnen demnächst zu erscheinen und werden nur auf Verlangen versandt:

## Zeitgenossen.

Biographische Skizzen

von

Alfred von Wurzbach.

In abgeschlossenen Heften à 5—6 Bogen  
Miniaturformat.

Elegant ausgestattet. Geh. Mit Portraits.

Preis jedes Heftes 5  $\mathfrak{N}$  ord. In Rechnung 33  $\frac{1}{3}$  %; baar 40%; 11/10 Freiemplare.

Gratishefte werden nicht abgegeben; bei 11/10 Continuation schreiben wir indess den Betrag des ersten Heftes gut.

Die erste Serie dieses Unternehmens wird enthalten:

- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. Ludwig Uhland.       | 7. Alex. Herzen.      |
| 2. Carl Vogt.           | 8. Carl Gutzkow.      |
| 3. Ferd. Lassalle.      | 9. Wilhelm Kaulbach.  |
| 4. A. Dumas Sohn.       | 10. Rich. Wagner.     |
| 5. Giac. Rossini.       | 11. Bogumil Dawison.  |
| 6. Arthur Schopenhauer. | 12. Gräfin Hahn-Hahn. |

Jedes Heft enthält eine vollständige Biographie und ist apart verkäuflich.

### Prospect.

Das von Tag zu Tag wachsende Interesse, welches die Gegenwart jenen Charakteren entgegenbringt die auf irgend einem Gebiete geistiger Thätigkeit schöpferisch oder belebend gewirkt, macht sich zunächst in dem Verlangen geltend, die näheren Lebensverhältnisse dieser Zeitgenossen kennen zu lernen. Was auch das beste Conversations-Lexikon zu bieten vermag, reicht nicht hin, das Interesse nur dürftig zu befriedigen. Die Journale verzeichnen wohl täglich Züge aus dem Leben solcher Persönlichkeiten, die das Interesse noch mehr anregen, aber in ihrer Isolirtheit kein Gesamtbild zu geben im Stande sind.

Somit füllt ein Unternehmen, wie das vorliegende, eine Lücke des deutschen Büchermarktes aus, die sich in der steigenden Nachfrage des gebildeten Publicums längst fühlbar gemacht.

In den „Zeitgenossen“ zeichnet Alfred von Wurzbach eine Reihe solcher Charaktere, die entweder auf dem Gebiete der Literatur, Kunst, Wissenschaft, oder dem der Politik unserer Zeit eine charakterisirende Färbung gegeben.

Sosind für die erste Serie:

Uhland, als der größte Lyriker und politische Dichter unserer Zeit; Vogt, als der eifrigste Kämpfer für Wissenschaft und Wahrheit gegen physische Verdrümmung; Lassalle, als der Urheber der socialen Bewegung in Deutschland; Dumas Sohn, als der Matador der modernen dramatischen Schule; Rossini, als eine der interessantesten schöpferischen Individualitäten im Reiche der Töne; Schopenhauer, als der Philosoph unseres pessimistischen Jahrhunderts; Herzen, als fanatischer Kämpfer für nationale Freiheit; Gutzkow, als der bedeutendste Repräsentant des deutschen Romans; Kaulbach, als der hervorragendste Historienmaler der gegenwärtigen Kunstperiode; Wagner, als bahnbrechendes Talent auf dem Gebiete der dramatischen Musik; Dawison, als einer der bedeutendsten darstellenden Künstler der Gegenwart, und die Gräfin Hahn-

Hahn als typisch höchst interessante weibliche Individualität unserer Zeit ausgewählt worden, Namen, die gewiß durch ihren europäischen Ruf zu der getroffenen Wahl berechtigten.

Zur Bervollständigung des Gesamtbildes ist jeder der Biographien, die sämtlich durch Gehalt und Ausstattung gerechten Anspruch auf das Interesse des gesammten gebildeten Publicums machen können, ein von künstlerischer Hand ausgeführtes Portrait beigegeben.

Die einzelnen Biographien erscheinen in selbstständigen monatlichen Heften von 5—6 Bogen, so daß nach Ablauf eines Jahres die erste Serie abgeschlossen sein wird. — Der äußerst niedrige Preis macht das Werk zu einem dem gesammten Publicum zugänglichen.

Wir bitten, diesem leichtveräußlichen Unternehmen, von welchem Heft 1. und 2., enth.: Ludwig Uhland und Carl Vogt, zur Versendung bereit liegen, Ihre geneigte Theilnahme zu widmen und uns durch zahlreiche Aufträge zu erfreuen.

Gehachtungsvoll

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Nur auf Verlangen.

[29171.]

Ende d. M. kommt zur Versendung:

Moewes, A. L., die Destillirkunst der geistigen Getränke auf warmem wie auf kaltem Wege. Ein vollständiges Handbuch der Liqueurfabrikation, nebst einer praktischen Anleitung zur Essig- und Schnell-Essigfabrikation. Siebente verbesserte Auflage. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. Geh. Preis 1  $\mathfrak{f}$ .

Die vorliegende siebente Auflage dieses weit verbreiteten, höchst praktischen Handbuches hat in der Bearbeitung insofern eine wünschenswerthe Bereicherung erfahren, als durchweg auf die mit dem 1. Januar 1872 in Kraft tretende Maß- und Gewichtsordnung Bezug genommen worden ist, während die bisher üblichen Maße und Gewichte gleichfalls bei den einzelnen Vorschriften angegeben sind.

Ich liefere diese Auflage in Rechnung mit 33  $\frac{1}{3}$  % Baarpreis 5 Expl. für 3  $\mathfrak{f}$ .

Da ich unverlangt nichts versende, bitte um Angabe Ihres Bedarfs.

Berlin, 18. October 1870.

E. S. Schroeder's Verlag.  
Hermann Kaiser.

[29172.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint in 3—4 Wochen:

## Plan

der

Haupt- und Handelsstadt

Frankfurt a. d. Oder

und

deren Umgebung

1870.

Nach dem neuesten Material entworfen und gezeichnet durch Büttner, Reg.-Feldmesser.

Maßstab: 1:12,500.

Preis 1  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{S}$  ord. — 1  $\mathfrak{f}$  netto.

Frankfurt a/O., 20. October 1870.

Hugo Borgeß.